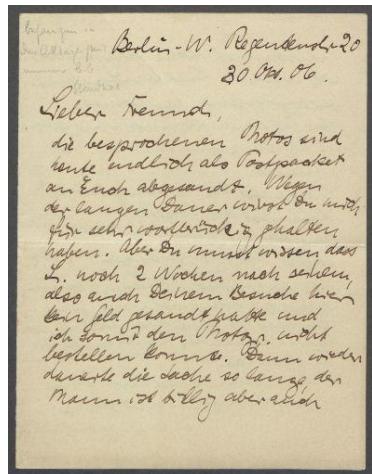


## Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Leonore Kolbe Karl August Lingner
Datierung	30.10.1906
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.5_011
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3386984
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie einen Brief von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

**Transkription**

Berlin-W. Regentenstr. 20  
20 Okt. 06.

Lieber Freund,  
die besprochenen Photos  
sind heute endlich als Postpacket  
an Euch abgesandt. Wegen  
der langen Dauer wirst Du mich  
für sehr wortbrüchig gehalten  
haben. Aber Du musst wissen, dass  
L.[Lingner<sup>(1)</sup>] noch 2 Wochen nach seinem,  
also auch Deinem Besuche hier  
kein Geld gesandt hatte und  
ich somit den Photogr. nicht  
bestellen konnte. Dann wieder  
dauerte die Sache so lange, der

Mann ist billig, aber auch

Seite 2

manchmal recht unpünkt-  
lich und in Kinderaufnahmen  
hervorragend ungeschickt.

Was Ihr von Nora<sup>(2)</sup> und mir seht,  
ist die einzige ansehbare Platte  
unter 8.

Wie findest Du die Skulpturen?  
Das heisst die Copien.  
Also Deinem Wunsche gemäss  
folgen hier die Auslagen: 12 Mk.

---

Wie geht es Euch? Alles in Ordnung?  
Und die Arbeit wieder im Gange?

Bei uns ist keine Veränderung, wohl  
aber Wechsel des Licht's und der  
Finsterniss.

Mein Atelier ist recht angenehm,  
nur will mir die Arbeit recht

Seite 3

schlecht gelingen. Schon seit 3  
Monaten warte ich nun auf den  
Mann, der mir als Vorbild einer  
Arbeit vorschwebte, und immer  
noch ist er nicht frei. Andere  
können ihm mehr zahlen.  
Ein ganz fataler Standpunkt.  
Bin deshalb auch wenig con-  
centriert.

Sag mal, wollt Ihr nicht auch  
ein Bild von Justus<sup>(3)</sup> an uns  
schicken? Wir möchten doch sehen,  
wie der kleine Mann wächst?

Grüsse ihn und Deine Frau  
herzlichst von uns.

Stets Dein treuer Kolbe –

Meine Reise nach Dresden scheint  
unnötig geworden zu sein.

**Anmerkungen**

(1) Lingner, Karl August (21.12.1861, Magdeburg – 5.6.1916, Berlin), Verleger, Mäzen, Unternehmer, Begründer der Marke Odol  
<http://d-nb.info/gnd/119469111>

(2) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)

(3) Sohn Hermann Schmitts